

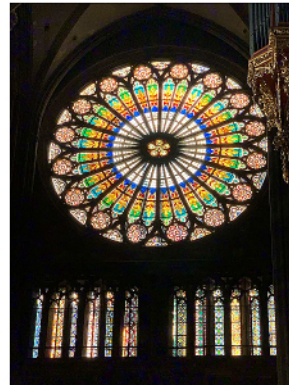
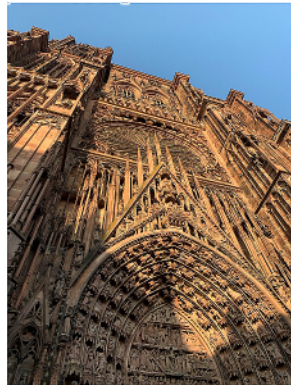


Strasbourg Exkursion



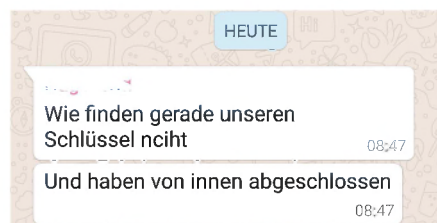
Am Wochenende vom 29.03.-31.03. sind der Physikkurs, der Geschichtskurs und zwei Gk-Schüler (alle 4-stündig) der Jg2 nach Strasbourg zur Abi-Vorbereitung gefahren. Untergebracht waren wir in einem schönen, alten Schloss, dem Château de Pourtalès. Dieses lag etwas außerhalb von Strasbourg, im Stadtpark. Die Spitze des Straßburger Münster war aus dem Park noch gut zu sehen. Der Freitag begann zunächst direkt nach der Schule mit der Anreise. Nach dem Beziehen der Zimmer, begannen wir direkt mit der Abiturvorbereitung. Der Physik-Kurs schrieb an diesem Nachmittag bereits das erste Probeabitur. Abends gingen wir dann alle gemeinsam mit Herrn Neumann und Herrn Buschmann authentisch elsässische Flammkuchen essen. Das weitere Abendprogramm bestand für den Physik-Kurs aus dem Film „Hidden Figures – unerkannte Heldinnen“ und für den Geschichtskurs aus dem Film „Good Bye Lenin“. Nach dem Film war es bereits sehr spät. Wir waren alle sehr geschafft vom Tag und gingen zeitnah schlafen.

Der nächste Morgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück mit warmen Croissants und französischem Käse. Nach der Stärkung begannen wir mit neuer Energie mit dem Lernen. So arbeiteten wir bis in den Nachmittag hinein durch und stärkten uns dann kurz mit Kaffee und Kuchen. Danach gab es eine schöne von Herrn Neumann geleitete Stadtführung, um die Sehenswürdigkeiten Strاسبourgs zu entdecken. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir den Abend in einem typisch französischen kleinen Restaurant ausklingen ließen.



Das Abendprogramm, nach dem Abendessen gestaltete sich individuell. Von Poker bis hin zu Gesellschaftsspielen war alles dabei.

Am nächsten Morgen wurde das idyllische Frühstück durch eine Whatsapp Nachricht in der Geschichtskursgruppe unterbrochen.



Nachdem die drei Herren (deren Namen wir aus Datenschutzgründen nicht nennen dürfen) sich aus ihrer misslichen Lage befreit hatten, begann auch schon die nächste Lerneinheit. Während die Geisteswissenschaftler durch den Park spazierten und debattierten, beschäftigten sich die Naturwissenschaftler mit Fakten und rechneten zurückgezogen im verdunkelten Franz Liszt Saal. Die verschiedenen Betrachtungsweisen von Zeit ließen sich gut anhand des Versuches sehen, das Gruppenbild zu machen. Während die Geisteswissenschaftler die Zeit relativ betrachten, betrachten

die Physiker die Zeit absolut. In der Folge waren die Physiker immer pünktlich, im Gegensatz zu den Geisteswissenschaftlern. Dennoch hatten wir eine sehr schöne Exkursion mit produktiven Lernphasen und guten Ausgleich. In diesem Sinne wollen wir uns herzlich bei Herrn Buschmann und Herrn Neumann bedanken. Die Planung und Durchführung waren ein großer Erfolg. Und natürlich auch vielen Dank für den köstlichen Flammkuchen. ;)



Gruppenbild vor dem Schloss

